

Es wurde gezeigt, daß mittelst eines Räderwerkes von dem großen Kardatschen=Cylinder aus das horizontale Rad l in Umtrieb gesetzt wird, und daß durch Dazwischenkunft der Spindeln v und w und des Getriebes der damit verbundenen Winkelräder das Rad l den langen horizontalen Schaft t umtreibt. Die Walze s ist hohl, damit die Spindel t durch dieselbe durchlaufen kann: diese Spindel t führt eine lange Furche, die die ganze Länge derselben nach hinläuft, und in diese greift ein Zahn oder eine Kerbe, die an jedem Ende der Walze s befestigt ist, und die Walzen in dem Maße dreht, als die Spindel t sich umdreht.

Die Walze s dreht sich also um ihre Achse, und der Bloß oder die Form c ruht auf derselben; folglich muß sie sich durch Reibung gleichfalls drehen, und auch die Walze r mit in Umlauf setzen. Auf diese Weise wird, durch die beständige Umdrehung aller dieser Walzen, der Bloß die Wolle aufwinden, so schnell sie von dem Cylinder b abgegeben wird.

Damit nun die Wolle über den Enden eben so gut, als über den mittleren Theil des Bloßes aufgewunden wird, so läßt man den Wagen auf dem Gestelle d durch die Umdrehung des Rades l hin und her laufen, durch welches die Kurbel m, so wie sie sich dreht, die Stange o bewegt, und auf diese Weise den Wagen hin und her zieht: die Walze s schiebt sich nach der Spindel, so wie diese sich dreht.

Wenn die Wolle, oder das Material, aus welchem der Filz verfertigt wird, nach der verschiedenen Beschaffenheit dieses Materiales sich mehr oder minder kreuzen soll, oder wenn die Form des Hutes oder der Kappe verändert werden soll, so werden die Umdrehungen des Bloßes oder der Form im Verhältnisse zur Bewegung des Wagens beschleunigt oder langsamer gemacht. Wenn der Bloß im Verhältnisse zur Bewegung des Wagens sich schnell dreht, so kreuzt sie sich weniger, als wenn er sich langsamer dreht. Diese Bewegungen können nun abgeändert werden, je nachdem man die Größe der Winkelräder abändert.

Der Patent=Träger nimmt hier nur die neuen Theile an dieser Vorrichtung in Anspruch, nämlich das hier dargestellte Form=Gestell, den cylindrischen Bloß mit den kegelförmigen Enden nach der Form, die man dem Hute oder der Kappe geben will; 2tens die beiden Walzen, durch welche der Bloß oder die Maschine gedreht oder gestützt wird; 3tens die Spindel und das Räderwerk, durch welche die Walze s getrieben wird; 4tens die stellbare Kurbel an dem horizontalen Rade l, und die Verbindungs=Stange, wodurch der Wagen, der